

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH

Postanschrift: Adolf-Pompe-Str. 12-15

Ort: Demmin

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17109

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH

E-Mail: [sven.rose@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:sven.rose@wirtschaft-seenplatte.de)

Telefon: +49 395570874865

Fax: +49 395570874852

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.wirtschaft-seenplatte.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E45884692>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Produktion und Distribution Kreisanzeiger MSE 2023-2024

Referenznummer der Bekanntmachung: KA 2022

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

22212100 Regelmäßig erscheinende Schriften

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gestaltung (Layout), Satz, Druck und Verteilung des Mitteilungsblattes „Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgischen Seenplatte“ (im Folgenden: Kreisanzeiger) für den Zeitraum 2023-2024. Die Produktion bezieht sich auf einen Vierfarbdruck aller angebotenen Seiten in gebundener/ geklebter/ geklammerter Form und die Stückzahl von 150.000 Stück / Ausgabe bei 12 Ausgaben/ Jahr. Die Verteilung muss an alle postalisch erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgen.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte  
Hauptort der Ausführung:  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Gestaltung (Layout), Satz, Druck und Verteilung des Mitteilungsblattes „Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgischen Seenplatte“ (im Folgenden: Kreisanzeiger) für den Zeitraum 2023-2024. Die Produktion bezieht sich auf einen Vierfarbdruck aller angebotenen Seiten in gebundener/ geklebter/ geklammerter Form und die Stückzahl von 150.000 Stück / Ausgabe bei 12 Ausgaben/ Jahr. Die Verteilung muss an alle postalisch erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2023  
Ende: 31/12/2024  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- Abschnitt IV: Verfahren**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 26/08/2022  
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 26/08/2022  
Ortszeit: 10:00  
Ort:  
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Elektronische Öffnung, Sven Rose, Christian Plünsch

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14  
Ort: Schwerin  
Postleitzahl: 19053  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)  
Fax: +49 3855884855817
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Der Antrag ist unzulässig soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135, Absatz 1 Nr. 2 GWB, § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Nach § 134 GWB (Informations- und Wartefrist) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.“

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Fax: +49 3855884855817

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/07/2022